**„Nachhaltige Industrieholding. Mit Vision zum Arzt?“ – Vortrag der Reihe „HSHL Wissens Wert – Globale Märkte“**

Unsere Welt zu einem besseren Ort zu machen, treibt den Mitgründer der econnext Gruppe Michael Schneider seit Jahren an. Er arbeitet daran, wirtschaftliche Interessen und Notwendigkeiten mit sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im globalen Kontext zu verbinden und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) zu entsprechen. In seinem Vortrag „Nachhaltige Industrieholding. Mit Vision zum Arzt?“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) zeigt Michael Schneider auf, wie dies gelingen kann. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „HSHL Wissens Wert – Globale Märkte“ am Donnerstag, 24.10.2019 um 14:15 Uhr am Campus Hamm an der Marker Allee 76-78 im Hörsaal Stadtwerke Hamm statt. ****Die Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Sciences
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Besucheradresse**
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Web**
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 21.10.2019

**Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld**
*Präsident*

**Kerstin Heinemann**
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 104

kerstin.heinemann@hshl.de

**Hamm, 21.10.2019**

Michael Schneider gründet, betreut und finanziert mit econnext Projekte oder Firmen, die den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN entsprechen. In seinem Vortrag an der HSHL stellt Michael Schneider dar, wie mittels einer Skalierung von nachhaltigen Geschäftsmodellen der weltweite Bedarf von etwa 6000 Milliarden Euro pro Jahr an derartigen Investitionen entsprochen werden kann. Visionen und Visionäre gibt es laut Schneider genüge, nur an der Umsetzung mangele es. Dank seiner langjährigen praktischen Erfahrungen im Bereich Mikrofinanz, Erneuerbare Energie und Energieeffizienz sowie nachhaltige Landwirtschaft in Afrika wird er die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung aufzeigen und die Rolle lokaler und globaler Partner skizzieren.

Vor seiner Zeit als Unternehmer arbeitete Michael Schneider für das Privat- und Firmenkundengeschäft sowie die Vermögensverwaltung der Deutschen Bank in Frankfurt und New York. Daran anschließend war er über 10 Jahre für nachhaltige Finanzprodukte in der DWS und der Vermögensverwaltung der Deutschen Bank zuständig und mit seinem Team insbesondere in der Entwicklungs- und Klimafinanzierung mit der Bundesregierung und der KfW aktiv. Im Jahr 2016 gründete er gemeinsam mit weiteren namhaften Privatinvestoren die deutsch-holländische econnext Gruppe, die sich satzungsgemäß ausschließlich der Gründung und Betreuung von Tochterunternehmen verschrieben hat, die zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele positiv beitragen.

Die Vortragsreihe „HSHL Wissens Wert: Globale Märkte“ ist Teil des Vorlesungsprogramms für Studierende des Studiengangs „Interkulturelle Wirtschaftspsychologie“. Darüber hinaus werden diese Vorträge für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Einladender Professor und Initiator der Vortragsreihe „Globale Märkte“ ist Prof. Dr. Christoph Harff, Lehrgebiet „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“.

Weitere Informationen:

[www.sustainabledevelopment.un.org/](http://www.sustainabledevelopment.un.org/) - Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN

[www.hshl.de/vortragsreihen-und-kolloquien](http://www.hshl.de/vortragsreihen-und-kolloquien)

<https://econnext.eu/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Seit 2009 bietet die staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft. Aktuell sind rund 6200 Studierende in 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen eingeschrieben.

An den Standorten in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude mit rund 15.000 Quadratmetern Laborflächen. Gemeinsam legt das Team mit Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop den Fokus auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung, hohen Praxisbezug und zukunftsorientierte Forschung.

www.hshl.de